

Bin ich doch zu alt?

Beitrag von „Flipper79“ vom 10. August 2019 12:33

NRW: https://vbe-nrw.de/?content_id=4733

Warum zu alt? Wenn du mit deine Studium fertig bist, bist du 32, in NRW 1,5 Jahre Ref, also etwa 34.

Wichtig ist doch, dass man in seinem Job glücklich wird. Was nützt es, wenn man mit 30 arbeitet und dann auf Dauer unglücklich ist?

Die einen machen nach dem Abi erst mal 1 Auslandsjahr, eine NACHbarstochter hat nach ihrem Auslandsjahr eine Ausbildung gemacht und möchte jetzt Medizin studieren. Sie ist jetzt 25 oder 26. So what?

Es gibt viele Seiteneinsteiger, die bewusst aus ihrem Job aussteigen und Lehrer werden möchten.

Andere schmeißen den Lehrerjob / das Referendariat hin, da sie merken, dass sie im Lehrerjob nicht glücklich werden und machen dann was anderes (und müssen sich dann auch doofe Sprüche anhören wie: "Wie kannst du so doof sein und einen krisensicheren Job aufgeben? Wie kannst du so doof sein und deine Verbeamtung aufs Spiel setzen?")

Wenn du meinst, es ist das richtige für dich, geh diesen Weg.

Berufswege verlaufen heutzutage nicht mehr immer geradlinig. Und als Lehrer kannst du von deinen bisherigen Erfahrungen profitieren, du kannst SuS ggf. besser bei der Berufsplanung beraten.

Auch ein sTudium (und Referendariat) MIT Kind kannst du schaffen. Ja, es ist vll, schwerer als wenn man keine Kinder hat, aber es geht. Ich habe schon genug Refs (und Studis) erlebt, die Kind + Studium / Referendariat geschafft haben. Du hast die Unterstützung deiner Schwiegereltern. Ist doch schon mal was.

Hör nicht auf die Dummschwätzer, die dir einreden, dass du "meschugge" bist, wenn du jetzt noch studieren möchtest.